

von **uj**
empfohlen



Aufhängen des erlegten Wildes verwenden. Durch den Karabinerhaken und die Schlaufen ist die Handhabung sehr bequem und es müssen später keine durch das Gewicht fest gezogenen Knoten umständlich gelöst werden. Erhältlich ist der Komplettsatz für 35,- € bei Fa. Gerhard Kurz, Mühlweg 3, 74592 Kirchberg/Jagdst, Tel: 07954530 oder über Frankonia Jagd, Würzburg.

FA. KURZ:

Multifunktionelle Bergehilfe

Wild bergen ohne fremde Hilfe kann zum Problem werden. Je nach Gelände und Gewicht des erlegten Stückes ist der Transport oft unmöglich oder zumindest ein hartes Stück Arbeit.

Geschätzt ist die Bergehilfe der Firma Gerhard Kurz. Das Set besteht aus drei Teilen, die sich auf verschiedene Weise verwenden lassen. Im Sommer genügt meist zum Bergen, Ziehen und Transportieren von Rehwild und leichtem Schwarzwild die 1-Hand Bergehilfe. Sie besteht aus einem mit weichem Moosgummi ummantelten Griffstück, an dem ein Seil befestigt ist. Mit einer Schlaufe wird der Griff am Träger befestigt, bei Schwarzwild am Gebräch/Oberkiefer, und das Stück kann einfach gezogen werden. Durch das Anheben des Hauptes geht das sehr einfach und viel müheloser, wenn das Wild an den Läufen gefasst wird. Bei stärkeren Stücken kommt der Gurt mit Spezialseil zum Einsatz. Er wird über Kopf und Schulter gelegt und so kann problemlos auch stärkeres Wild aus unwegsamem Gelände geborgen werden. Der Jäger hat dabei beide Hände frei und durch die Unterteilung des Spezialseiles und wahlweisem Einklinken des Karabinerhakens kann das Wild auch sehr kurz am Träger oder Gebräch geschlauft werden. Besonders bei Geländehindernissen ist das kurze Anbringen des Seils vorteilhaft.

Bei sehr schweren Stücken, und wenn ein Helfer vorhanden ist, kann auch ein zweiter Gurt eingeklinkt werden. Das stabile Nylonseil lässt sich auch sehr gut zum